Meinung und Wahrheit

Die Erosion der Demokratie: Kritik wird kriminalisiert

Eine freie Gesellschaft geht anders! In Deutschland sollte die Meinungsfreiheit ein unantastbares Gut sein, ein Grundpfeiler der Demokratie, der nicht nur Bürger schützt, sondern auch Politiker verpflichtet, die Stimmen der Gesellschaft auszuhalten. Doch der jüngste Fall rund um Robert Habeck, Kanzlerkandidat der Grünen, zeigt, wie brüchig dieser Grundpfeiler mittlerweile geworden ist. Kritiker, die sich gegen die Politik Habecks und seiner Partei äußern, sehen sich zunehmend mit juristischen Konsequenzen konfrontiert – ein besorgniserregender Trend, der die Frage aufwirft, wie sehr die Grünen noch zu den Prinzipien der Demokratie stehen. Über die Bedeutung der Meinungsfreiheit für eine freie Gesellschaft haben wir bereits vor längerer Zeit einen Artikel veröffentlicht: Karl Popper und die Verteidigung der offenen Gesellschaft: Diskurs heute wichtiger denn je - Meinung und Wahrheit Kritik als Beleidigung? Die Causa Habeck Der Fall, der die Debatte neu entfacht hat, betrifft einen ehemaligen Feldwebel in Bamberg. Seine Wohnung wurde kürzlich polizeilich durchsucht – und zwar wegen des Verdachts, dass er Kanzlerkandidat Robert Habeck beleidigt haben soll. Diese Maßnahme hat eine breite Diskussion...

Hier geht es zum vollständigen Artikel
https://meinung-und-wahrheit.de/die-erosion-der-demokratie-kritik-wird-kriminalisiert/

Verfolgen Sie die Diskussion zum Artikel auf Facebook
https://www.facebook.com/meinungundwahrheit.de/posts/pfbid035FrMW1H5nvt47Br8sxfhz5uDuaz54SqZuMDSqzUSryxB7usUTnPYoQwrdiGqyq2il